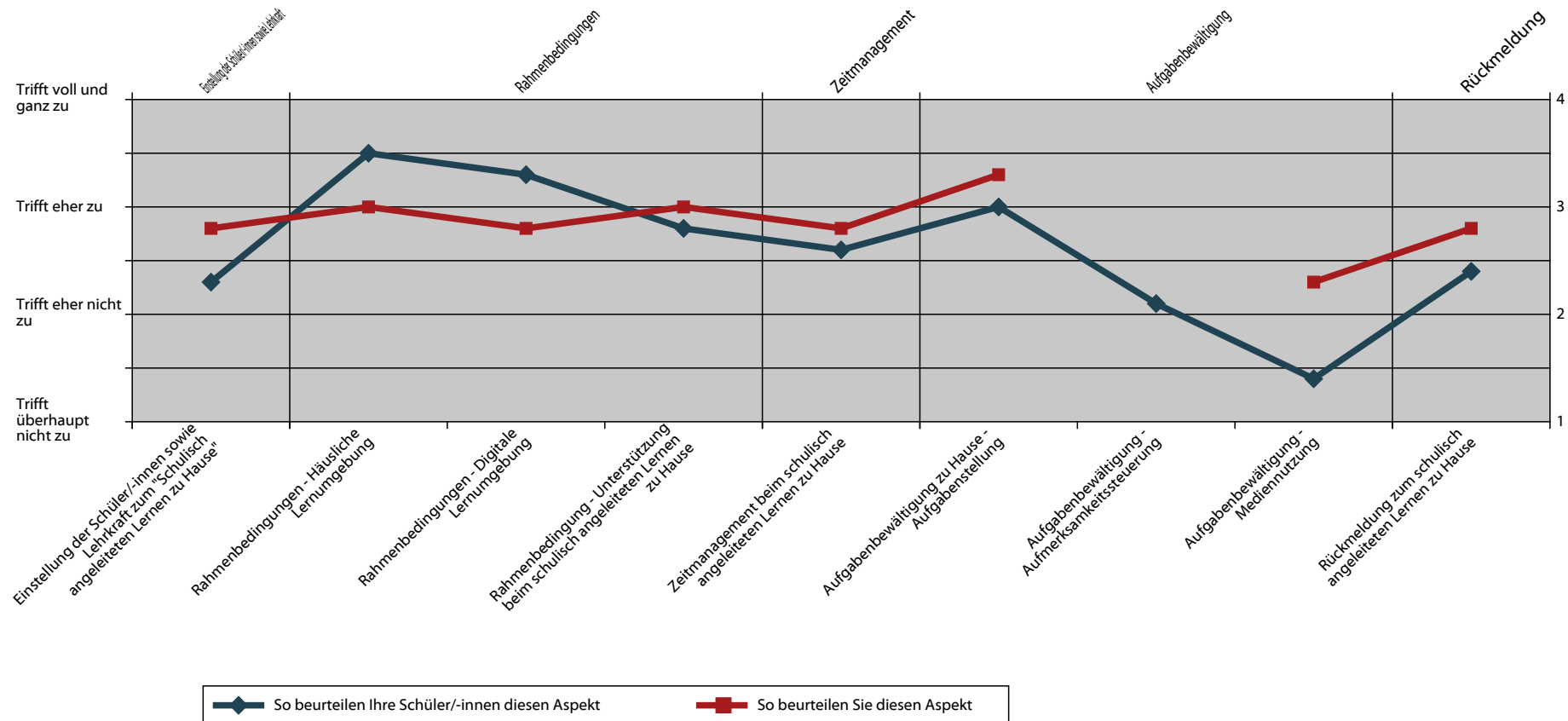


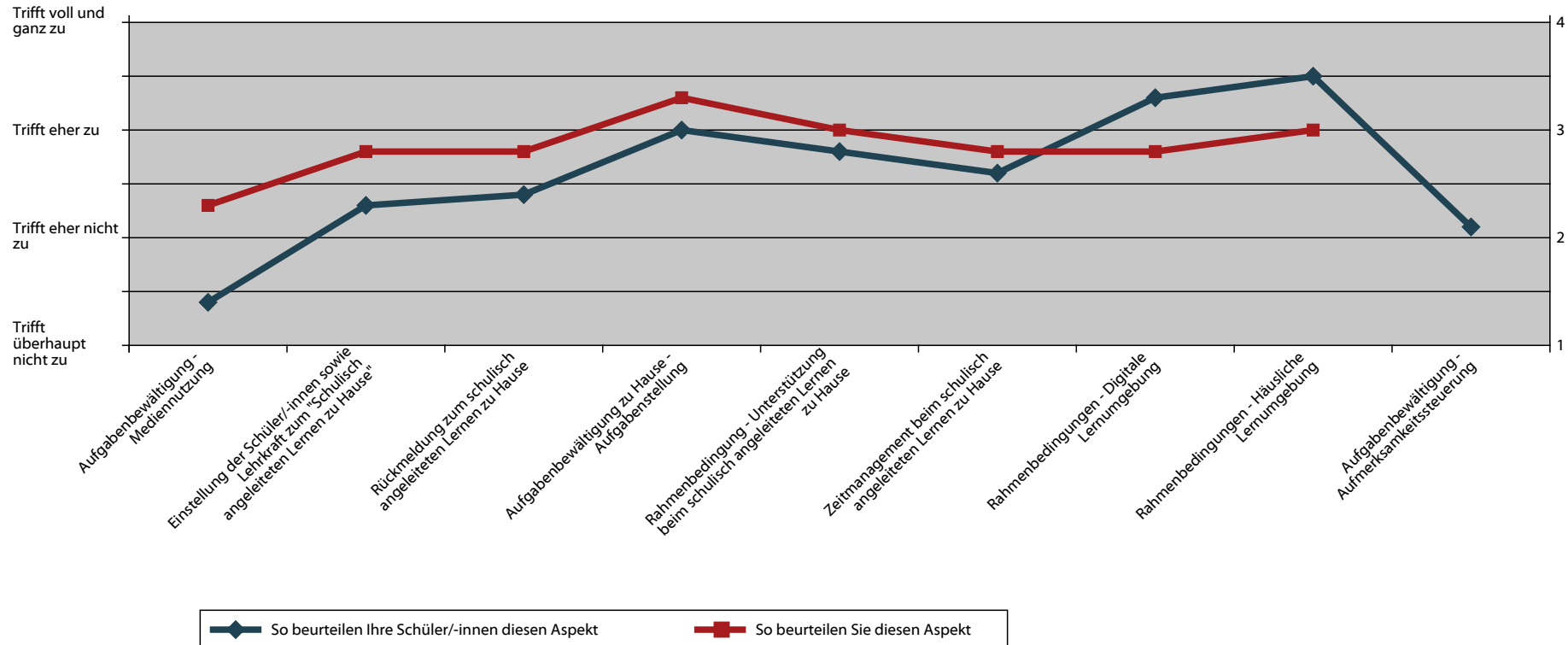
Ergebnisrückmeldung vom 30.06.2020
für den Unterricht in "Sonstiges" in der Klasse "Jgst. 2 - Sommer 2020"

Ergebnisübersicht

Diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung des Unterrichts der Wahrnehmung Ihrer Schüler/-innen gegenüber. Abgebildet sind die Wahrnehmungen bezüglich der Qualitätsaspekte, die die Befragung misst. Die Profile zeigen Ihnen, wie Sie und Ihre Schüler/-innen **im Durchschnitt** den jeweiligen Aspekt bewerten.



Auch diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung des Unterrichts der Wahrnehmung Ihrer Schüler/-innen gegenüber. Hier sind die Qualitätsaspekte allerdings nach Größe der Unterschiede zwischen Ihrer Wahrnehmung und der Wahrnehmung Ihrer Schüler/-innen geordnet. Die Darstellung beginnt mit den Merkmalen, bei denen die Einschätzung der Lehrkraft stärker ausgeprägt ist als die Schülersicht.



Zusammenfassung

An dieser Stelle finden Sie zusammenfassend eine Darstellung besonders auffälliger Ergebnisse Ihrer Befragung. Hierzu gehören besonders stark oder gering ausgeprägte Merkmale des Unterrichtsgeschehens aus Sicht Ihrer Schüler/-innen und besonders große Unterschiede zwischen der Lehrer- und Schülerperspektive bzw. zwischen Schülerinnen und Schülern. Falls an einer Stelle dieser Zusammenfassung keine Ergebnisse berichtet werden, liegen keine Antworten entsprechend der jeweiligen Definition vor.

Besonders niedrige Ausprägungen	
Aufgabenbewältigung - Mediennutzung	+1.4
Aufgabenbewältigung - Aufmerksamkeitssteuerung	+2.1
Einstellung der Schüler/-innen sowie Lehrkraft zum "Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause"	+2.3
Rückmeldung zum schulisch angeleiteten Lernen zu Hause	+2.4

Eine besonders niedrige Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert kleiner 2,5.

Besonders große Wahrnehmungsunterschiede zwischen Schüler- und Lehrerperspektive	
Aufgabenbewältigung - Mediennutzung	-1.0

Ein großer Wahrnehmungsunterschied ist definiert bei einer Differenz größer 0,75. Dieser Wert entspricht einem Viertel der maximalen Reichweite der Skala von 1 bis 4. Während hier ein positiver Wert (+) bedeutet, dass Ihre Schüler/-innen den betreffenden Qualitätsaspekt deutlich höher bewerten als Sie selbst, weist ein negativer Wert (-) darauf hin, dass Ihre eigene Bewertung höher ausfällt als die Ihrer Schüler/-innen.

Besonders große geschlechtsspezifische Wahrnehmungsunterschiede	
Einstellung der Schüler/-innen sowie Lehrkraft zum "Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause"	-0.9
Rahmenbedingungen - Digitale Lernumgebung	+0.5

Ein großer geschlechtsspezifischer Wahrnehmungsunterschied ist definiert bei einer Differenz größer 0,5. Während hier ein positiver Wert (+) bedeutet, dass Ihre Schülerinnen den betreffenden Qualitätsaspekt deutlich höher bewerten als Ihre Schüler, weist ein negativer Wert (-) darauf hin, dass Ihre Schülerinnen diesen Aspekt geringer einschätzen als ihre Schüler.

Hinweise zur Weiterarbeit

Besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihrer Klasse. Diskutieren Sie vor allem Gründe für festgestellte Wahrnehmungsunterschiede.

Besprechen Sie mit Ihrer Klasse, was für Ihre Schüler/-innen die bedeutsamsten Aspekte des Klassengeschehens sind, damit sie gut lernen können.

Betrachten Sie die evaluierten Aspekte im Ganzen und schauen Sie, wo hier Ihr dringendster Entwicklungsbedarf besteht. Beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Aspekten, die neben Erklärungen auch Anregungen zur Weiterentwicklung Ihres Unterrichts geben.

Sammeln Sie Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit auf Schulebene, um spezifische schulinterne Fortbildungen planen zu können.

Lassen Sie sich bei der Bearbeitung von festgestelltem Entwicklungsbedarf professionell unterstützen, z.B. durch Supervision oder Coaching.

Nutzen Sie den Fragebogen ein zweites Mal, um die Wirkung der von Ihnen in der Zwischenzeit initiierten Veränderungen zu überprüfen.

Bereich 1: Einstellung der Schüler/-innen sowie Lehrkraft

	Schülerangaben (Anzahl 16)									Lehrerangaben	
	Verteilung der Antworten									Gesamt	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	MW Schüler	MW Schülerinnen	Standardabweichung	MW Gesamt	Ihre Bewertung	Differenz
Einstellung der Schüler/-innen sowie Lehrkraft zum "Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause"											
Das schulisch angeleitete Lernen zu Hause macht mir Freude.	3	5	7	1	0	2.8	2	0.9	2.4	3	-0.6
Mir fällt es leicht, meinen Tagesablauf beim Lernen zu Hause selbst zu regeln.	1	4	5	6	0	3.3	2.8	0.9	3	3	0
Ich kann zu Hause besser lernen als in der Schule.	7	5	1	2	1	2.4	1.4	1	1.9	2	-0.1
Ich habe mehr zu Hause gelernt als in der Schule.	5	5	2	3	1	2.7	1.8	1.1	2.2	3	-0.8
Ich würde gern auch in Zukunft mehr zu Hause lernen.	8	2	2	3	1	2.7	1.4	1.2	2	3	-1
Mittelwert für diesen Aspekt						2.8	1.9	1	2.3	2.8	-0.5

Bereich 2: Rahmenbedingungen

	Schülerangaben (Anzahl 16)									Lehrerangaben	
	Verteilung der Antworten					Gesamt				Ihre Bewertung	Differenz
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	MW Schüler	MW Schülerinnen	Standardabweichung	MW Gesamt		
Rahmenbedingungen - Häusliche Lernumgebung											
Ich habe zu Hause einen Platz, an dem ich in Ruhe lernen kann.	0	0	5	11	0	3.5	3.9	0.5	3.7	3	0.7
Ich gestalte meine Arbeitsumgebung zu Hause so, dass ich möglichst wenig vom Lernen abgelenkt werde.	2	3	7	3	1	2.9	2.6	0.9	2.7	2	0.7
Meine Arbeitsmaterialien (z. B. Lineal, Bleistift) finde ich schnell an meinem Arbeitsplatz zu Hause.	0	0	2	14	0	4	3.8	0.3	3.9	3	0.9
Wichtige Unterlagen/ Hilfsmittel (z. B. Lehrbücher) stehen zu Hause griffbereit.	0	1	2	11	2	3.9	3.6	0.6	3.7	4	-0.3
Mittelwert für diesen Aspekt						3.6	3.5	0.6	3.5	3	0.5
Rahmenbedingungen - Digitale Lernumgebung											
Ich habe jederzeit Zugang zu einem Computer (PC), Laptop, Tablet oder Smartphone für meine Aufgaben zu Hause.	2	2	3	8	1	2.6	3.6	1.1	3.1	2	1.1
Ich kann für meine Aufgaben zu Hause Videos, Filme oder Clips ansehen.	2	3	1	9	1	2.7	3.5	1.1	3.1	3	0.1
Ich kann für meine Aufgaben zu Hause Hördateien abspielen.	2	1	1	9	3	2.9	3.8	1.1	3.3	3	0.3
Ich kann zu Hause digital Texte schreiben und verarbeiten.	0	3	3	8	2	3.1	3.6	0.8	3.4	3	0.4
Ich habe zu Hause eine gute Internetverbindung zur Erledigung der Aufgaben.	0	1	1	14	0	3.6	4	0.5	3.8	4	-0.2
Ich habe zu Hause die Möglichkeit, meine Aufgaben einzuscannen.	0	2	3	9	2	3.4	3.6	0.7	3.5	3	0.5
Ich habe zu Hause die Möglichkeit, meine Aufgaben für zu Hause auszudrucken.	2	2	3	9	0	2.9	3.5	1.1	3.2	3	0.2
Ich habe für die digitale Kommunikation mit meinen Lehrkräften oder Mitschülerinnen und -schülern jederzeit ein Mikrofon bzw. Headset zur Verfügung.	4	1	3	6	2	2.8	2.8	1.3	2.8	2	0.8
Ich habe für die digitale Kommunikation mit meinen Lehrkräften oder Mitschülerinnen und -schülern jederzeit eine Webcam (Kamera am Computer) zur Verfügung.	3	1	2	10	0	3.1	3.3	1.2	3.2	2	1.2
Mittelwert für diesen Aspekt						3	3.5	1	3.3	2.8	0.5
Rahmenbedingung - Unterstützung beim schulisch angeleiteten Lernen zu Hause											
Wenn ich mit meinen Aufgaben zu Hause nicht weiterkomme, erhalte ich Unterstützung von Meine Lehrerin.	2	4	3	2	5	2.3	2.6	1	2.5	2	0.5
Wenn ich mit meinen Aufgaben zu Hause nicht weiterkomme, erhalte ich Unterstützung von meinen Mitschülerinnen und -schülern oder Freunden.	6	2	2	1	5	2	1.6	1	1.8	3	-1.2
Ich weiß, wann und wie ich Meine Lehrerin erreichen kann.	2	3	6	5	0	3.4	2.4	1	2.9	4	-1.1
Von Meine Lehrerin erhalte ich genügend Erklärungen bzw. Hinweise zur selbstständigen Bearbeitung der Aufgaben.	3	3	5	4	1	2.6	2.7	1.1	2.7	3	-0.3
Wenn ich mit meinen Aufgaben zu Hause nicht weiterkomme, erhalte ich Unterstützung zu Hause.	0	0	1	14	1	4	3.9	0.2	3.9	3	0.9
Mittelwert für diesen Aspekt						2.9	2.7	0.9	2.8	3	-0.2

Bereich 3: Zeitmanagement

	Schülerangaben (Anzahl 16)									Lehrerangaben	
	Verteilung der Antworten									Gesamt	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	MW Schüler	MW Schülerinnen	Standardabweichung	MW Gesamt	Ihre Bewertung	Differenz
Zeitmanagement beim schulisch angeleiteten Lernen zu Hause											
Für die Erledigung meiner Aufgaben zu Hause habe ich einen festen Zeitplan.	1	3	8	4	0	2.9	3	0.8	2.9	3	-0.1
Ich überlege mir für jede Aufgabe zu Hause, wie lange ich mir Zeit dafür nehme.	8	5	3	0	0	2.1	1.3	0.8	1.7	2	-0.3
Meine Lernzeit reicht für die Erledigung meiner Aufgaben zu Hause in der Regel aus.	0	2	6	6	2	3.4	3.2	0.7	3.3	3	0.3
Ich habe zu Hause feste Arbeitszeiten für meine Aufgaben.	1	5	8	2	0	2.6	2.8	0.8	2.7	3	-0.3
Mittelwert für diesen Aspekt						2.8	2.5	0.8	2.6	2.8	-0.2

Bereich 4: Aufgabenbewältigung

	Schülerangaben (Anzahl 16)									Lehrerangaben	
	Verteilung der Antworten									Gesamt	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	MW Schüler	MW Schülerinnen	Standardabweichung	MW Gesamt	Ihre Bewertung	Differenz
Aufgabenbewältigung zu Hause - Aufgabenstellung											
Ich verstehe die Aufgaben gut, die mir Meine Lehrerin für zu Hause stellt.	0	3	7	6	0	3.3	3.1	0.7	3.2	3	0.2
Ich finde die Aufgaben für zu Hause interessant.	2	2	9	3	0	3	2.6	0.9	2.8	3	-0.2
Ich weiß genau, welche Aufgaben ich zu Hause erledigen muss.	0	2	4	10	0	3.4	3.6	0.7	3.5	4	-0.5
Ich habe die Wahl zwischen verschiedenen Aufgaben zu Hause.	6	3	3	4	0	2.5	2.1	1.2	2.3	3	-0.7
Mittelwert für diesen Aspekt						3	2.9	0.9	3	3.3	-0.3
Aufgabenbewältigung - Aufmerksamkeitssteuerung											
Wenn ich Aufgaben allein zu Hause bearbeite, merke ich, dass meine Gedanken oft abschweifen.	5	5	5	1	0	1.9	2.4	0.9	2.1	-	-
Es fällt mir schwer, von allein zu Hause bei der Sache zu bleiben.	6	4	5	1	0	1.9	2.3	1	2.1	-	-
Ich ertappe mich beim Lernen zu Hause dabei, dass meine Gedanken nicht bei den Aufgaben, sondern ganz woanders sind.	3	5	7	0	1	2	2.6	0.8	2.3	-	-
Meine Konzentration hält bei der Bearbeitung der Aufgaben zu Hause nicht lange an.	5	5	4	0	2	1.9	2	0.8	1.9	-	-
Mittelwert für diesen Aspekt						1.9	2.3	0.9	2.1	-	-
Aufgabenbewältigung - Mediennutzung											
Zur Erledigung meiner Aufgaben zu Hause schaue ich Lernvideos.	14	1	1	0	0	1.1	1.3	0.5	1.2	3	-1.8
Zur Erledigung meiner Aufgaben zu Hause nutze ich eine LernApp.	8	3	2	3	0	2.5	1.5	1.2	2	3	-1
Zur Erledigung meiner Aufgaben zu Hause recherchiere ich im Internet.	10	3	2	1	0	1.1	2.1	0.9	1.6	2	-0.4
Zur Erledigung meiner Aufgaben zu Hause tausche ich mich per Telefon mit anderen aus.	16	0	0	0	0	1	1	0	1	2	-1
Zur Erledigung meiner Aufgaben zu Hause tausche ich mich digital mit anderen aus (z. B. über den Klassenchat).	15	1	0	0	0	1	1.1	0.2	1.1	2	-0.9
Zur Erledigung meiner Aufgaben zu Hause nutze ich eine Lernplattform (z. B. Lernraum Berlin).	11	3	1	0	1	1.3	1.4	0.6	1.3	2	-0.7
Mittelwert für diesen Aspekt						1.3	1.4	0.6	1.4	2.3	-0.9

Bereich 5: Rückmeldung

	Schülerangaben (Anzahl 16)									Lehreran- gaben	
	Verteilung der Antworten									Gesamt	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	MW Schüler	MW Schülerinnen	Standardabweichung	MW Gesamt	Ihre Bewertung	Differenz
Rückmeldung zum schulisch angeleiteten Lernen zu Hause											
Meine Lehrerin gibt mir regelmäßig Rückmeldung zu meinen zu Hause erledigten Aufgaben.	1	2	4	9	0	3	3.6	0.9	3.3	4	-0.7
Meine Lehrerin überprüft regelmäßig meine zu Hause erledigten Aufgaben.	1	2	3	10	0	3	3.8	0.9	3.4	4	-0.6
Zu Hause erhalte ich regelmäßig Feedback zu meinen erledigten Aufgaben.	0	2	3	11	0	3.5	3.6	0.7	3.6	3	0.6
Ich erhalte von meinen Mitschülerinnen und -schülern regelmäßig Feedback zu meinen erledigten Aufgaben.	15	0	0	1	0	1.4	1	0.7	1.2	2	-0.8
Ich habe Aufgaben, die ich selbst kontrollieren kann.	1	4	6	5	0	2.6	3.3	0.9	2.9	3	-0.1
Ich nutze Kriterien, mit deren Hilfe ich meine Aufgaben kontrollieren kann (z. B. Selbsteinschätzungsbögen, Kompetenzraster).	11	3	1	0	1	1.6	1	0.6	1.3	2	-0.7
Ich weiß, für welche der Aufgaben zu Hause ich eine Note bekomme.	8	3	0	0	5	1.2	1.3	0.4	1.3	1	0.3
Ich weiß, was ich bei meinen Aufgaben tun muss, um z. B. eine bestimmte Note zu bekommen.	7	0	4	0	5	1.4	2	1	1.7	3	-1.3
Mittelwert für diesen Aspekt						2.3	2.5	0.8	2.4	2.8	-0.4

Bereich 6: Benutzerdefinierte Fragestellungen

	Schülerangaben (Anzahl 16)									Lehrerangaben	
	Verteilung der Antworten									Gesamt	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	MW Schüler	MW Schülerinnen	Standardabweichung	MW Gesamt	Ihre Bewertung	Differenz
Benutzerdefinierte Fragestellungen											
Ich nutze die schul.cloud nur auf meinem eigenen digitalen Endgerät.	12	3	0	0	1	1.1	1.3	0.4	1.2	4	-2.8
Ich nutze die schul.cloud nur auf dem Gerät meiner Eltern.	3	1	1	11	0	3.5	3	1.2	3.3	1	2.3
Ich nutze die schul.cloud auf meinem eigenen Gerät und auf dem meiner Eltern.	13	1	0	2	0	1	1.9	1	1.4	4	-2.6
Nur meine Eltern nutzen die schul.cloud.	4	2	3	7	0	2.9	2.8	1.2	2.8	1	1.8
Wir nutzen die schul.cloud nicht.	16	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0
Auch wenn die Schule wieder im Regelbetrieb läuft, wünschen wir uns weiterhin die Nutzung der schul.cloud.	1	1	2	12	0	3.8	3.4	0.9	3.6	1	2.6

Offene Fragen

Für die weitere Nutzung der schul.cloud haben wir folgende Anregungen und Wünsche:

- Ich habe eigentlich keine Wünsche zur schul.cloud:)
- Mehr direkte Kommunikation und Feedback.
- der Lehrauftrag sollte nicht auf die Haushalte ausgelagert werden - das regelmäßige Einsehen der Schulcloud-Beiträge sollte nicht von den Eltern verlangt werden
- Wir begrüßen die weitere Nutzung der schulcloud außerordentlich.
- Die Schulcloud sollte es auch weiterhin geben (auch wenn die Schule nicht mehr zuhause stattfindet). Die Kommunikation über die Schulcloud mit Schulleitung, Klassenlehrern und Schülern untereinander ist sehr hilfreich, verlässlich und schnell. Vielleicht könnte die gesamte offizielle Kommunikation der Gremien (EVs/GEVs/Förderverein), die sonst über E-Mails verteilt wird, hier abgebildet werden. Auch die Kommunikation mit dem Hort wäre hier schön.
- Regelmäßige Videokonferenzen zwischen einzelnen Schülern und Lehrkräften.
- Gruppen video
- Das neue Anhänge/Dateien besser zu erkennen sind, damit man durchsieht welche aktuell sind.
- Einträge der Lehrer sollten nicht durch die Lehrer gelöscht werden können, da wir die Informationen sonst nicht schnell genug lesen können. Wir würden gern wissen, welche Haushalte in der Cloud angemeldet sind (= Reichweite).
- Gerne weiter die Wochenpläne über die Schulcloud kommunizieren, auch wenn wieder der reguläre Präsenzunterricht stattfindet.
- Wir fanden es einen großen Vorteil, direkte Information mit der Lehrerin digital austauschen zu können, und würden das gerne weiter so machen.
- Zwei getrennte Zugänge für die Eltern von Trennungskindern
- Benachrichtigungsfunktion per Mail bei neuen Einträgen.

Während der Zeit des Distanzlernens hätten folgende Angebote durch die Schule mein Kind besser beim Lernen unterstützen können:

- Unterricht per bspw. Videochat.
- Digital lernen, sowie mit App und Video...
- Woche 1-3: Ein Wochenplan wäre hilfreich gewesen, den gewaltigen Stapel zu strukturieren. Nach den Osterferien gab es diese Wochenpläne. Woche 1-3: Regelmäßiger Austausch zu erledigten und bevorstehenden Aufgaben.
- Auch keine.
- Gerne auch Wiederaufnahme des Oriolus-Lernprogramms als Zusatzangebot.
- Bei manchen Aufgaben wäre eine zusätzliche Erklärung hilfreich gewesen. Die Nutzung der App hat viel Spaß gemacht, aber es war unklar, ob die darin gestellten Aufgaben als Zusatz oder Ersatz für die Aufgaben in den Büchern/Heften dienen sollten. Das hat für einige Verwirrung und Frust gesorgt.
- Aufgaben (Kopiervorlagen) könnten über die Schul.cloud versendet werden. Auch die Korrekturen gern elektronisch, wenn möglich.
- Das Hausaufgaben mehr kontrolliert werden sollten.
- Den Unterricht digital in bekannter Struktur fortführen.
- Klasse 2a: eine differenziertere Aufgabenmenge pro Woche für die Zweitklässler, da die Kinder der 2a in mehreren Wochen mehr Lernstoff zu bewältigen hatten als die Klasse 4a des Geschwisterkindes. Aufgaben am Computer zu erledigen (digitales Lernen) wäre speziell in Mathe gut gewesen

Allgemeine Anmerkungen (Hinweise, Ideen, Lob, Kritik, Wünsche, Sorgen, ...):

- Hause Schule benötigt zusätzliche Organisation bei die Eltern...
- Ein großes Lob an die super aufbereiteten, verlässlichen Wochenpläne, die Frau Steger im übersichtlichen Format für ihre Klasse zur Verfügung gestellt hat. Diese waren so gestaltet, dass unser Kind damit komplett selbständig seinen Tagesablauf und Arbeitspensum gestalten konnte, sowie einen Überblick darüber hatte, was es geleistet hatte. (Das fehlte mir in der Klasse meines anderen Kindes und ich musste diese Tages/Wochenpläne selbst erstellen; was sehr aufwändig war und zu Frustration beim Kind führte, weil ich teilweise den Aufgabenumfang falsch eingeschätzt hatte.) Die Kommunikation über die Schulcloud hat große Erleichterung gebracht. Es wäre schön, wenn daran festgehalten würde. Insgesamt wäre wünschenswert, wenn immer klar erkennbar ist, ob es sich bei Aufgaben um Wahl-/Pflichtaufgaben handelt, ob bewertet wird oder nicht. Herzlichen Dank für diese Befragung! Eine sehr schöne Art und Weise, die Schüler/Eltern einzubinden. Danke sehr und weiter gutes Gelingen in der Gestaltung des nächsten (vielleicht hybriden?) Schuljahres! Wir fühlen uns gut aufgehoben.
- Digital ist viel mehr möglich. Die Cloud kam zu spät. Deutlich mehr digitaler Austausch zwischen Schülern und Lehrkräften ist ein Muss.
- Insgesamt war es eine gute schulische Betreuung während des »homeschooling«. Klassenunterricht über Zoom als Notlösung?

- Nach Anlaufschwierigkeiten bei der Registrierung (habe keine Reg.code bekommen) bin ich sehr zufrieden mit der Kommunikation in der schul.Cloud. Die Infos der Rektoren erreichen schnell die Eltern, da keine Umwege über EV. Die Kommunikation der Klasse sehr wenig, liegt aber bestimmt am Jahrgang, in höheren Klassen denke ich ist es aktiver.
- Ein Lob an Frau Steger weil sie immer Wochenpläne macht.
- Großes Lob an die Lehrerin und die engmaschige Betreuung der Kinder und das Feedback. Auch die Schulleitung hat immer schnell und umfassend informiert. Daher gerne Weiterführung der Schulcloud als Kommunikationsplattform.
- Klasse 2a: Lob: - regelmäßige Rückmeldung der Lehrkräfte zu den gemachten Aufgaben - einmaliger Anruf der Lehrkraft bei der Familie Kritik: - die Zweitklässler hatten in Deutsch und Mathe zuviele Hausaufgaben - sie haben keinerlei Möglichkeiten gehabt, den geforderten Lernstoff auch am Computer zu erledigen, speziell in Mathe. Die Materialien mussten alle per Hand bearbeitet werden -> dadurch ist kein digitales Lernen erfolgt!!! - die digitalen Zusatzangebote waren nach Beendigung des geforderten analogen Lernstoffs zeitlich nicht mehr zu bewältigen - die in der Zeit des Distanzlernens nicht berücksichtigten Fächer hätten auf dem Sommerzeugnis keine Bewertung erhalten dürfen
- Daß bald wieder alle Kinder in einer Klasse zusammen arbeiten können.
- Man hätte mehr Computer-Mathe-Aufgaben machen können. Die Aufgaben wurden wirklich toll kontrolliert, es gab immer Feedback, immer Gelegenheit für Rückfragen, und die Anrufe zum Kontakthalten waren auch super.
- Alles in allem haben wir die Zeit gut überstanden und wollen dem Team noch einmal herzlich danken!
- Die Lehrkräfte müssten Angebote zur Weiterbildung in digitalen Medien nutzen (wollen).

Anhang

Erläuterungen Bereich 1: Einstellung der Schüler/-innen sowie Lehrkraft

Einstellung der Schüler/-innen sowie Lehrkraft zum "Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause"

Das Modul SEP-Klassik »Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause« soll Lehrkräfte dabei unterstützen, eine Rückmeldung zum Lernen der Schülerinnen und Schüler zu Hause bedingt durch die Schulschließungen in der Corona-Krise zu erhalten. Mit dieser Zielsetzung liegt der Fokus der Fragen auf der Aufgabenbewältigung zu Hause. Dabei wurden verschiedene Aspekte einbezogen, aus denen sich Lehrkräfte ihren Fragebogen zusammenstellen können. Für die Entwicklung der Bausteine und Items wurden vor allem Hinweise und Bedarfe aus der schulischen Praxis aufgenommen, welche an wissenschaftliche Modelle zur Unterrichtsqualität (z. B. Angebot-Nutzungs-Modell; Helmke, 2007; QuAIT-Modell; Slavin, 1997) und ressourcenbezogenen Lernstrategien (z. B. LIST; Wild & Schiefele, 1994) angelehnt geordnet und entwickelt wurden.

Erläuterungen Ergebnisdarstellung

Die Darstellung Ihrer Ergebnisse beginnt mit einer Übersicht: Hierzu gehören a) zwei Überblicksgrafiken, in denen die Wahrnehmung des Unterrichtsgeschehens aus Schüler- und Lehrersicht gegenübergestellt wird, b) eine Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse und c) Hinweise zur möglichen Weiterarbeit. Anschließend können Sie detaillierte Ergebnisse in den Tabellen nachsehen. Abschließend finden Sie Erläuterungen zu den einzelnen Konstrukten, die in diese Befragung einbezogen wurden sowie Erläuterungen zu den Ergebnistabellen.

Die Tabellen und Konstrukterläuterungen stellen dar, warum bestimmte Aspekte des Unterrichtsgeschehens wichtig sind. Die Schülersicht ist bei der Beurteilung eines Aspektes von besonderer Relevanz, da es für die tatsächlich stattfindenden aktiven Lernprozesse vor allem darauf ankommt, ob die Schüler/-innen z.B. Aufgabenstellungen als klar verständlich und strukturiert wahrnehmen, ob sie das Tempo und die Schwierigkeit der Inhalte als angemessen empfinden und den Stoff für interessant halten.

In den Ergebnistabellen werden folgende Bezeichnungen verwendet:

Mittelwert und Standardabweichung sind die beiden Angaben, die Ihnen am schnellsten etwas über die Antworten der Befragten sagen. Während der Mittelwert die durchschnittliche Tendenz der Antworten Ihrer Schüler/-innen ausdrückt, sagt die Standardabweichung etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Der hier angegebene Mittelwert errechnet sich folgendermaßen: Die Antworten Ihrer Schüler/-innen werden entsprechend ihrer Ausprägung numerischen Werten zugeordnet.

"Kann ich nicht beurteilen"	= 0
"Trifft überhaupt nicht zu"	= 1
"Trifft eher nicht zu"	= 2
"Trifft eher zu"	= 3
"Trifft voll und ganz zu"	= 4

Mittels der in den Ergebnistabellen angegebenen Häufigkeiten der Antworten Ihrer Schüler/-innen wird der Mittelwert errechnet. Dieser Wert kann zwischen den Werten 1 (Alle Befragten haben "Trifft überhaupt nicht zu" geantwortet) und 4 (Alle Befragten haben "Trifft voll und ganz zu" geantwortet). Der theoretische Mittelwert dieser Skala liegt bei 2,5, d.h. alle Werte über 2,5 drücken eher eine hohe Ausprägung eines Qualitätsaspektes aus, Werte darunter eher eine niedrige Ausprägung. In diese Berechnung gehen die Antworten "Kann ich nicht beurteilen" nicht ein. Der Mittelwert wird einmal für Ihre gesamte Klasse/Kurs ermittelt, sowie nach Geschlecht der Schüler/-innen getrennt.

Standardabweichung

Während der Mittelwert die durchschnittliche Tendenz der Antworten Ihrer Schüler/-innen ausdrückt, sagt die Standardabweichung etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in Ihrer Klasse. Je kleiner die Standardabweichung, desto einheitlicher die Meinung. (Die Standardabweichung errechnet sich aus den quadrierten Abweichungen jedes Wertes vom Mittelwert. Diese werden summiert, durch die Anzahl der Antworten geteilt und daraus schließlich die Quadratwurzel gezogen.)

Anzahl

Die Anzahl sagt aus, wie viele Schüler/-innen ein Item beantwortet haben.

Ihre Bewertung

Hier finden Sie Ihre Antwort auf das entsprechende Item.

Differenz

Hier sehen Sie den Unterschied zwischen der durchschnittlichen Schülermeinung und Ihrer Einschätzung.

Mittelwert für den Qualitätsaspekt

Hier sehen Sie die Mittelwerte für jeden Qualitätsaspekt wie z.B. Klarheit. Diese Werte sind auch in den Grafiken dargestellt.

ACHTUNG: In den Grafiken und Tabellen werden keine Mittelwerte und Differenzen angegeben, wenn bzgl. eines Konstruktes nur "Kann ich nicht beurteilen" - Antworten vergeben wurden.